

Räume in ein besseres Licht rücken

Sie möchten Ihre privaten Wohnräume in Ihrem Zuhause, Ihre Gästezimmer oder Verkaufsecke verändern? Auch schon mit kleinen Veränderungen kann man einen großen Effekt erzielen.

Wer neu in ein Haus, in eine Wohnung einzieht oder seinem **Zuhause neuen Schwung** verleihen möchte, etwa mit Farbe oder neuen Böden, frischen Vorhängen, Bildern oder Lichtquellen bzw. Gestaltungselementen, hat die Möglichkeit, mit Kreativität und **nur wenigen Handgriffen sein Zuhause** in eine **Wohlfühloase** zu verwandeln. Um sich grundsätzlich im Raum wohl zu fühlen, sollte man für sich herausfinden, welche Farben, Muster und Materialien das eigene Wohlbefinden stärken. Als **Inspiration** für die Raumgestaltung eignen sich am besten Wohnzeitschriften, Wohnbücher, ein Bummel durchs Möbelhaus, Teilnahme an **Fachexkursionen** oder das Klicken durch die tollen **Urlaubsbauernhöfe** in Österreich oder ein Input eines **Fachexperten**.

Lieber nach Plan als spontan

Es macht Sinn zu planen und sich dafür **ausreichend Zeit** zu nehmen. Für das Planen muss die Funktion der neu gestalteten Räume bereits definiert sein. Die Nutzung unterscheidet zwischen privat oder für einen Kunden. Sind es private Wohnräume für die Jungfamilie, für ein Pärchen oder einen Mehrgenerationenhaushalt, sollen die **Wünsche der einzelnen Familienmitglieder** berücksichtigt werden, z. B. ein barrierefreier Bereich, Raum zum Spielen für die Kinder. Werden die Räumlichkeiten **geschäftlich genutzt**, z.B. der Verkaufsraum, Seminarräume, Ferienwohnungen, Zimmer von Urlaubsgästen, soll darauf geachtet werden, diese praktikabel und neutral zu gestalten mit einem „**Positiven Wow-Effekt**“. Gibt es **besondere Hingucker**, bleiben diese **im Gedächtnis** der Kunden und erinnern an das **Wohlfühlerlebnis**.

Zuckerseite eines Raumes

Setze ich einen **Kunden- oder Gästeraum in Szene**, so wird z. B. die **Wohnung zur Bühne** gemacht und der Scheinwerfer **auf räumliche Vorzüge** gerichtet. Es gibt unterschiedliche Wohngeschmäcker. Der Trend liegt dabei in der Mitte – irgendwo zwischen praktikabel und modern/ländlich. Alles ist möglich, jedoch die Kunst liegt darin den Raum so zu inszenieren und die **Kraft der Farben** zu nutzen, dass dieser in ein **eindrucksvolles Licht** gerückt wird und der **Gast sich wohl fühlt**. Gibt es einen Plan, können bestehende Räume erst entrümpelt, gereinigt, wenn nötig repariert und ausgemalt werden. Dann werden das Mobiliar, Accessoires und das Licht so gestaltet, dass jeder Raum seine Funktion erfüllt. Je nach Nutzung erfolgt darauf das klassische Design mit verschiedenen Einzelstücken.

Seminar - Eckdaten

Seminartermine:

- **Dienstag, 03. Dezember 2019, 9:00 – 16:30 Uhr**
Natur Gut Lassen, Familie Zeilinger, Himmelberg
Kursnummer:LA-19-20001
- **Mittwoch, 04. Dezember 2019, 9:00 – 16:30 Uhr**
Hansbauer, Familie Schaar in Rattendorf
Kursnummer:LA-19-20002

Referentin:

Cindy Ressmann, BA (Fachexpertin für Wohnraumgestaltung - Home Staging – Verzaubern von Räumlichkeiten)

Kosten: 75,- € (gefördert für Landwirte); 150,- € (ungefördert)

Anmeldung und Information

bis 28. November 2019 beim LFI Kärnten

unter **0463/5850-2500** oder lfi@lk-kaernten.at

[Hier geht's direkt zur Online-Anmeldung...](#)

Tipps zur Wohnraumgestaltung

- **Lichtquellen** nutzen: Einen großen Einfluss auf die Grundstimmung hat der Tageslichteinfall, er spielt eine zentrale Rolle. Müssen Lichtdurchbrüche geschaffen werden, benötigt es Verdunkelungen oder zusätzliche Lichtquellen. Zum Beispiel eine Stehlampe oder verschiedene indirekte Lichtquellen, sie sorgen für die sanfte Stimmung.
- Einsatz von **Textilien und Dekoration**: Um eine Raumwirkung zu verändern reicht es manchmal schon, die in die Jahre gekommenen Gardinen, Tagesdecken und Kissenbezüge neu anzuschaffen oder die Polstermöbel neu zu beziehen.
- Einen **besonderen Charme** verleihen dem Wohnraum **dekorative Accessoires** – frische Blumen, ein natürlich wohlthuender, dezenter Duft und einige Bilder ergeben eine wohnliche Atmosphäre und machen Wohnräume individuell.
- **Vor dem Kauf**: Farben, Stoffe und Teppiche können bei unterschiedlichem Tageslicht und in den eigenen Räumen ganz anders wirken als im Möbelhaus. Die meisten Hersteller von Stoffen und Teppichen bieten Muster an, die man zu Hause auf sich wirken lassen kann.
- **Flexible Möbelstücke**: Beim Einrichten kleiner Räume können zierlich kleine Möbelstücke, wie flexible Bänke, Sessel oder Sofas den Raum erweitern. Große Spiegel seitlich angebracht lassen Räume optisch breiter wirken.
- **Mut zur Mitte**: Möbel müssen nicht immer an der Wand stehen. Eine Sitzzecke in der Mitte des Raumes, Teppiche mit ausgefallenen Mustern machen es möglich, große Räume optisch zu verkleinern, wodurch sie heimeliger wirken.
- **Böden, Decken, Wände**: Zur Raumwirkung, trägt der Bodenbelag wesentlich bei, dieser prägt den Charakter des Raumes maßgeblich. Beim Boden ist die Art und Weise der Nutzung wesentlich und definiert somit die einzelnen Bereiche im Haus oder in der Wohnung.
- Hohe **Decken** mit Raumfarbe, Hängeleuchten oder Lampengruppen können einen Raum großzügiger erscheinen lassen (helle Farben) oder auch optisch senken (Holzvertäfelung).
- **Besonderer Tipp**: Achten Sie auf das Gesamtambiente im Eingangsbereich/Vorraum ihres Hauses oder ihrer Wohnung, denn hier wird Ihr persönliches Empfinden oder auch das des Gastes oder Kunden beim Eintreten täglich auf die Probe gestellt. Der erste Eindruck ist auch entscheidend für den bevorstehenden Verkaufserlös. Fühlen Urlauber und Kunden sich besonders wohl, verbringen sie mehr Zeit vor Ort und geben nachweislich mehr Geld aus.